



öffentlich

Betreff:
Betreuung für Eltern von Frühgeborenen verbessern

Einreicher: Fraktion AfD

Erstellungsdatum: 22.10.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Beratung von Eltern frühgeborener Kinder wird im Fachbereich Soziales zentral angesiedelt und personell angemessen ausgestattet.

gez. Fraktionsvorsitzender, Chaled-Uwe Said

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Den Medien konnte entnommen werden, dass Eltern von Frühgeborenen oft allein gelassen sind hinsichtlich der Information und Betreuung zu staatlichen Unterstützungsleistungen. (1)

In der Postentbindungsphase gerade bei extremen Frühgeburten ist die Belastung der Eltern enorm hoch.

Der Fachbereich Soziales sollte hier zur Entlastung und speziellen Unterstützung der Eltern von Frühgeborenen sein Beratungsangebot erweitern und mindestens Informationsbroschüren erstellen, in denen ein Überblick gegeben wird über Fördermöglichkeiten, staatliche Zuschüsse und individuelle Betreuungsleistungen.

Quelle:

1) MAZ, 3.10.2022:

<https://www.maz-online.de/lokales/potsdam/potsdam-fruehchen-bentley-ueberlebt-geburt-in-22-schwangerschafts-woche-75L51BHVW7ZLOLH7Z6Y4TIZMHM.html>